

AUGSBURG: Hasen-Bräu baut neue Brauerei bis 2011

Dienstag, 2. März 2010

Die Hasen-Bräu in Augsburg, die über die Nürnberger Tucher Bräu zur Radeberger Gruppe gehört, plant einen Brauereineubau auf dem Gelände des ehemaligen Augsburger Schlacht- und Viehhofs an der Berliner Allee. Der Neubau und die Brauereianlagen sollen in die historische Bausubstanz der Pferdeverkaufshalle, die für 1,2 Millionen Euro restauriert wird, integriert werden. Insgesamt 30.000 hl Kapazität für die Hasenbräu-Marken „Extra“, „Helles“ und „Weißer Hase“ sollen bis Mitte 2011 auf dem 1.100 Quadratmeter großen Gelände entstehen. Die ehemals 300.000 Hektoliter große Brauerei braut derzeit noch rund 50.000 Hektoliter Eigenmarke. Der Neubau wurde notwendig, da die Hasen Bräu auf dem angestammten Gelände keine Abfüllung mehr unterhalten konnte und die Brauereiimmobilie in Augsburg nach wie vor im Besitz der Münchner Inselkammer-Gruppe, des Alteigentümers der Tucher Bräu, ist.

Durch den Brauereineubau soll das ehemalige Schlachthof-Areal belebt werden. Neben einer Schaubrauerei in den historischen Räumlichkeiten, sollen ein für drei Millionen Euro ein Bräustüberl entstehen und die angrenzende Kälberhalle soll zum Augsburger Kunst- und Kulturtreffpunkt umgewidmet werden.

Das ehemalige Brauereigelände in der Innenstadt wird voraussichtlich durch die Inselkammer-Gruppe mittel- bis langfristig mit Wohnungen bebaut werden. Auch eine Hotelnutzung in der alten Mälzerei ist angedacht.